

Politik/EU/Europa/Energie/Termin/Konferenz/Salzburg

IRE-Konferenz Europäischer Regionen: Über 140 Teilnehmer aus 18 Staaten

Utl.: EU-Energiekommissar Andris Piebalgs: Europa braucht innovative
Energiepolitik der Regionen und Kommunen =

Wien (OTS) - Wenn die derzeitigen Tendenzen im europäischen Energieverbrauch anhalten, wird Europa bis zum Jahr 2030 bis zu 70 Prozent seiner Energie importieren müssen, die CO₂-Emissionen werden bis 2030 um etwa 60 Prozent zunehmen, was zu einer irreversiblen Veränderung des Klimas führen würde. Dem muß europaweit radikal und nachhaltig entgegengewirkt werden, erklärte EU-Energiekommissar Andris Piebalgs im Vorfeld der vom 26. - 28. August vom Institut der Regionen Europas (IRE) in Salzburg durchgeführten Konferenz Europäischer Regionen, die sich mit dem Thema regionale Versorgungssicherheit im Bereich Energie und Wasser befaßt. Durch Verordnungen, Steuerpolitik und das öffentliche Vergabewesen sollten die Regionen, Städte und Gemeinden im Kampf gegen den Klimawandel, gegen einseitige Abhängigkeit von Energielieferungen einen Schlüsselbeitrag leisten können, indem sie unsere Energieressourcen auf nachhaltige und innovative Weise nutzen.

Wie der Vorstand des IRE, der frühere Salzburger Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger mitteilt, haben sich über 140 Teilnehmer aus 18 verschiedenen Staaten zur Konferenz angemeldet.

Link zur Veranstaltung: www.institut-ire.eu

Rückfragehinweis:

Dr. Joachim Fritz, Generalsekretär
Institut der Regionen Europas (IRE)
Franz-Josef-Kai 1, 5020 Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 84 32 88 5017

GSM: +43 676 8888 1854